



EIDGENÖSSISCHES VERKEHRS- UND ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT  
 DEPARTEMENT FEDERAL DES TRANSPORTS, DES COMMUNICATIONS ET DE L'ENERGIE  
 DIPARTIMENTO FEDERALE DEI TRASPORTI, DELLE COMUNICAZIONI E DELLE ENERGIE  
 DEPARTAMENT FEDERAL DA TRAFFIC ED ENERGIA

3003 Bern, 12. Aug. 1993

Informationsnotiz

An den Bundesrat

Nicht zur Veröffentlichung  
 bestimmt

### Begräbnisfeierlichkeiten zum Tode von Baudouin I., König der Belgier am 7. August 1993

Bundespräsident Adolf Ogi vertrat im Namen des Bundesrates die Schweiz bei den Begräbnisfeierlichkeiten vom 7. August 1993 in Brüssel: Ueber 40 Staaten, darunter alle Nachbarländer der Schweiz, waren durch ihr Staatsoberhaupt vertreten; die meisten anderen Länder auf Ministerebene. Königin Elisabeth II. von England verliess zum ersten Mal ihr Land, um an einem Begräbnis teilzunehmen.

Die hervorragend und in kürzester Zeit organisierte Feier fand grosse Anteilnahme bei der belgischen Bevölkerung. Hunderttausende von Belgiern erwiesen dem verstorbenen König die letzte Ehre am Sarg und während des Umzuges vom Stadtpalast zur Kathedrale St. Michèle und schliesslich zur königlichen Krypta in der Kirche Notre-Dame in Laeken. Die Bevölkerung zeigte sich zu tiefst bewegt und äusserst diszipliniert.

Die eingeladenen Staatsoberhäupter folgten nach den königlichen Trauergästen dem Sarg vom Schloss zur Kathedrale St. Michèle. An der Abdankung nahmen sie in Begleitung ihrer Ehepartner teil.

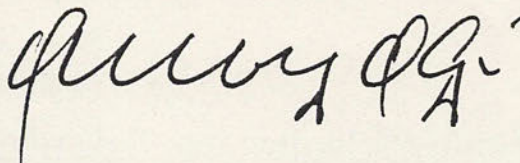
Während der Beisetzung in der Krypta, welche im Kreise der engsten Familie stattfand, wurde für die ausländischen Staatsoberhäupter und Regierungschefs ein Empfang im Schloss gegeben. Dabei hatten alle Teilnehmer reichlich Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen und informelle Gespräche zu führen.

Der finnische Präsident stellt bei dieser Gelegenheit fest, dass die Schweiz offenbar ihre Regeln für Auslandsreisen des Bundespräsidenten geändert habe. Der schweizerische Bundespräsident dürfe jetzt auch zu bilateralen Treffen mit anderen Staatsoberhäuptern ins Ausland reisen.

- 2 -

Nach dem Empfang reiste der Bundespräsident nach Locarno, wo er in Begleitung von Bundesrat Flavio Cotti und Bundesrätin Ruth Dreifuss mit Bundeskanzler Helmut Kohl zu einem Nachtessen zusammentrafen. Dabei sicherte dieser zu, noch dieses Jahr zu einem bilateralen Besuch nach Bern zu kommen.

EIDGENÖSSISCHES VERKEHRS- UND  
ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Adolf Ogi', written in a cursive style.

Adolf Ogi